

Ex-Domspatzen fahren zum Grand Prix

SCHLAGER Die Bergkameraden haben sich wieder für das große Fest der Volksmusik qualifiziert – und wollen den Pokal holen.

REGENSBURG/WIEN. Die „Bergkameraden“ haben derzeit gut lachen. Am 28. August wird die Gruppe, die zu einem großen Teil aus ehemaligen Regensburger Domspatzen besteht, wieder beim Grand-Prix der Volksmusik teilnehmen. Der Grand Prix feiert dabei 25. Geburtstag. Die große Jubiläumssendung wird ab 20.15 Uhr als Eurovisionsendung aus Wien von ZDF/ORF/SF/RAI in alle vier Teilnehmerländer übertragen.

Bereits Ende Mai waren aus über 700 Einsendungen von einer Fachjury – bestehend aus hohen Vertretern der Fachbranche und diversen Boulevardmagazinen – die vier Finalisten für Deutschland ermittelt worden. „Wir konnten unser Glück kaum glauben als die vier Finalisten bekannt gegeben wurden“, erzählen die Bergkameraden. Zum zweiten Mal in Folge nehmen sie nun an der bedeutendsten Veranstaltung im Bereich Schlager/Volksmusik teil: „Für uns ist es eine Ehre, für unser Land um die Siegetrophäe, den begehrten Bergkristall, zu kämpfen – oder besser gesagt zu singen.“

In diesem Jahr treten die Bergkameraden als eigenständige Gruppe an. 2009 hatten sie noch mit dem Südtiroler Musiker Oswald Sattler und dem Titel „Ich träume von der Heimat“ einen hervorragenden 2. Platz belegt.

In diesem Jahr treten sie nun in eigener Regie an. „Für uns ist das ein



Die Bergkameraden wollen auch heuer beim Grand Prix jubeln.

Foto: Promo

DIE BERGKAMERADEN

► **Die Sänger:** Cornelius von der Heyden, Matthias Müller, Max Bödecker, Matthias Wannek, Daniel Hinterberger, Stefan Hofmeister, Josef Steigenberger und Michael Bihr. Von der Heyden, Müller, Hofmeister und Bihr sind vier ehemalige Regensburger Domspatzen. „Wir erlernten das Gesangshandwerk bei dem ehemaligen Leiter der Regensbur-

ger Domspatzen Georg Ratzinger“, erzählt Müller. „Erst im Frühjahr haben wir unseren ehemaligen Chef in Regensburg besucht. Er wusste noch alle Namen von uns. Aber ich denke wir hatten zueinander einen ganz engen Bezug, da wir ja sozusagen der letzte Jahrgang unseres geschätzten ‚Cheefs‘, wie er in unseren Chorkreisen genannt wurde, waren.“

► **Für Deutschland** treten beim Grand Prix an: Angela Wiedl, Florian Fesl & Besly (Duett), Birgit Langer und die Bergkameraden.

► **Am Sonntag**, 22. August, ab 12 Uhr treten die Bergkameraden auf dem Gäubodenvolksfest im Festzelt Kröner auf.

► **Aktuelle CD:** Montana Libre (erschienen am 30. Juli 2010 bei KochUniversal)

wichtiger Schritt in die Eigenständigkeit, um eben auch darauf aufmerksam zu machen, dass wir kein Background-Chor sind, sondern als Chor oder Ensemble eigene Wege gehen“, erzählt Matthias Müller von den Bergkameraden.

Die Gruppe wurde vor zwei Jahren von Cornelius von der Heyden und Matthias Müller gegründet. „Wir beide

waren zusammen bei den Domspatzen und lernten uns im Alter von zehn Jahren kennen. Aus dieser langjährigen Freundschaft und dem gemeinsamen Singen auch über die aktive Domspatzen-Zeit hinaus gründeten wir im Mai 2008 die Bergkameraden“, erzählt Müller. Hermann Weindorf ist Komponist und Produzent der Bergkameraden. Die Texte liefert größtenteils

Renate Stautner. In ihrer Musik vereinen die Bergkameraden die klassische Chormusik mit Elementen des volkstümlichen Schlager.

„Wir wollen bewusst neue Wege beschreiten und mit unserer Musik etwas eher Ungewöhnliches dem Publikum präsentieren.“ Bislang konnte die Gruppe bereits zahlreiche TV- und Radioauftritte feiern.